

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 13

Rubrik: OLMA-Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

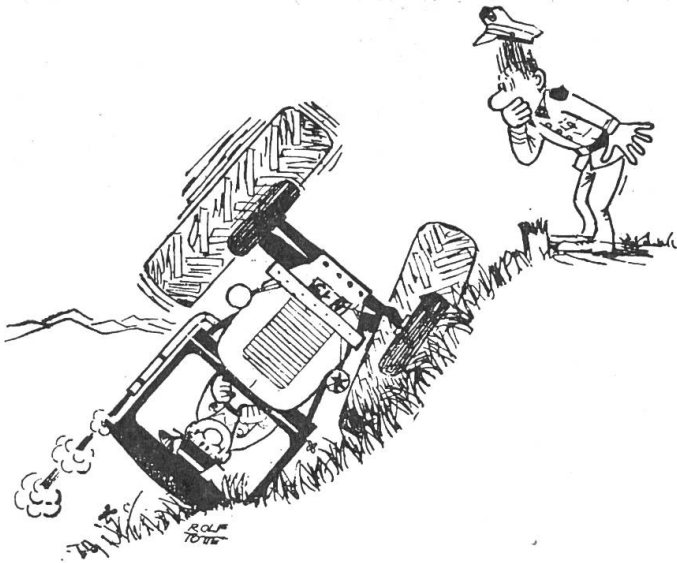
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



die bereits im Besitze eines mit Fahrerschutzvorrichtung ausgerüsteten Motorfahrzeuges sind, die Frage stellen, ob im Sturzfall nicht die gegenteilige Reaktion, d. h. sich am Steuerrad festhalten, die

richtige ist. Einige Sturzfälle mit Traktoren und Transportern, die mit Wetterschutzverdecken (nicht zu verwechseln mit Sicherheitskabinen oder -rahmen) ausgerüstet waren, geben nämlich Hinweise dafür, dass den Fahrern das Abspringen von der Maschine zum Verhängnis wurde, indem ihnen der Verdeckrahmen beim Ueberrollen schwere Verletzungen beifügte. In anderen Fällen hatten Absprünge sogar tödliche Genick- oder Kreuzschläge durch den Dachrahmen zur Folge. **Solche Ereignisse lassen sich bei Fahrerschutz-Traktoren weitgehend verhüten, wenn sich der Lenker am Steuerrad festhält.** Oder es sei denn, dass der Sturz in ein Gewässer bevorsteht oder ein mehrmaliges Ueberschlagen in ein Bachtobel zu befürchten ist. Man bedenke aber, dass in der überwiegenden Zahl der Sturzfälle ein mit Schutz versehener Traktor auf der Seite liegen bleibt, so dass im Normalfall das Unfallrisiko durch den Absprung erheblich vergrößert wird.

OLMA-Vorschau

Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf

(Stand 622 und 629)

Transporter

Der neue Transporter TP 25 ist das jüngste Kind in der 3-teiligen Transporter-Reihe von AEBI-Burg-

dorf. Mit seiner Nutzlast bis 2250 kg und Motoren von 20 PS (Benzin) und 24 PS (Diesel) eignet er sich für den Aufbau aller Geräte wie Ladegeräte, Mistzetter, Druckfass, sowie diverser Kommunalaufbauten. Als echter Vielzwecktransporter gehören auch ein gut abgestuftes, synchronisiertes 6-Gang-Getriebe mit 2- oder Allradantrieb, Differentialsperren hinten und vorne sowie rasch wirkende Servobremsen dazu, um der Arbeit in schwierigem Gelände gewachsen zu sein. Bis 27 cm breite Reifen sorgen für eine gute Kraftübertragung auf den Boden.

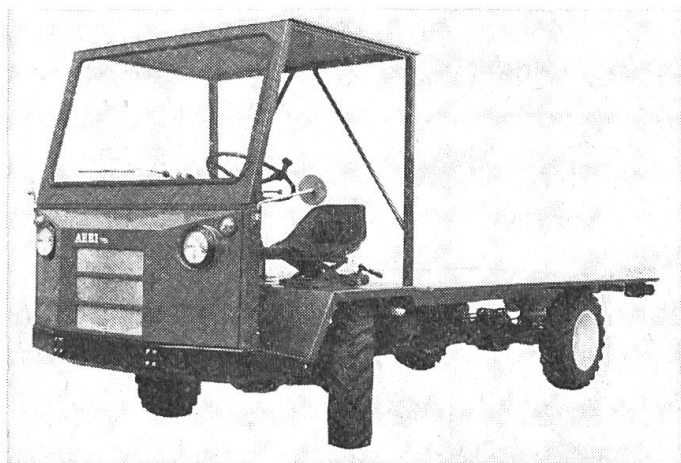


Abb. 1: Der neue Aebi-Transporter TP 25.

Seine Form ist nicht nur gefällig, sondern auch zweckmässig. Eine gute Sicht in allen Richtungen und bequem zu handhabende Bedienungshebel erleichtern dem Fahrer die Arbeit, der FAT-geprüfte Sicherheitsrahmen sowie der tiefe Schwerpunkt verbessern seine Sicherheit. Um schmale Durchfahrten passieren zu können, beträgt die Frontbreite des TP 25 bloss 143 cm.

Im TP 25 von AEBI sind neue Erkenntnisse der Technik und die bewährte Qualität aller AEBI-Transporter vereinigt.

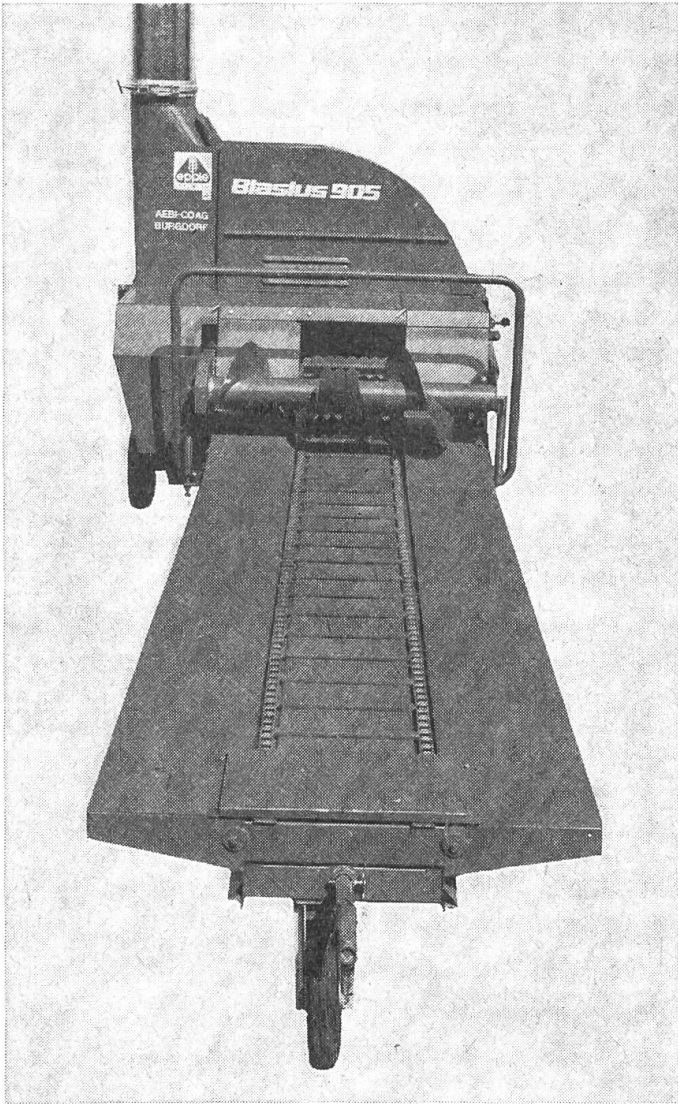


Abb. 2: Silohäcksler Blasius 905.

Silohäcksler und Siloentnahme

Mit den neuen Modellen **Blasius 903, 904 und 905** für Gras und Mais der österreichischen Firma Epple stellt AEBI ein abgerundetes Silohäcksler-Programm vor, das alle Anforderungen bezüglich Leistungs-

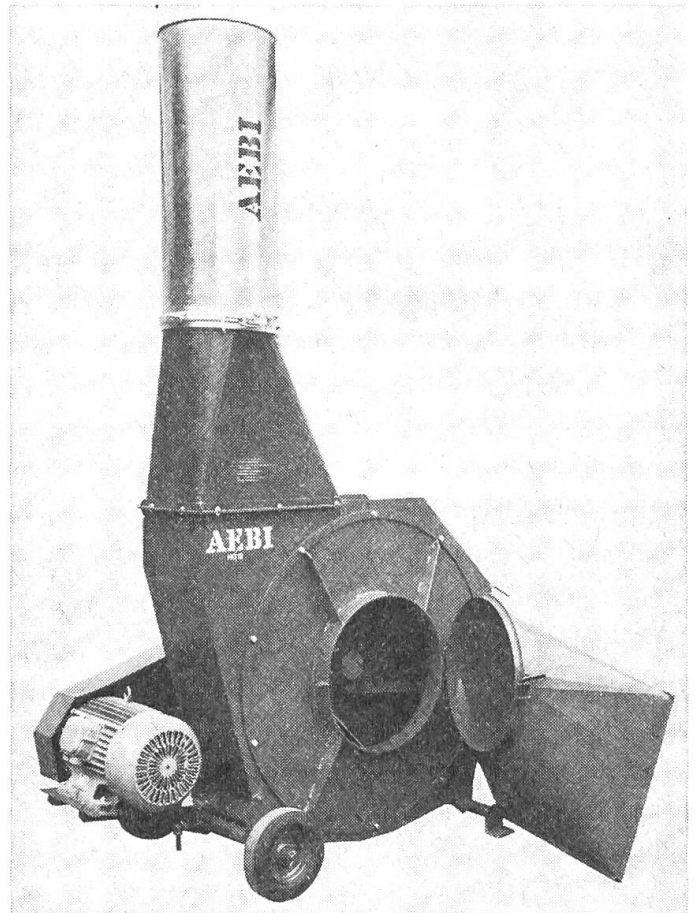


Abb. 4: Aebi-Kombi-Gebläse HG 12.

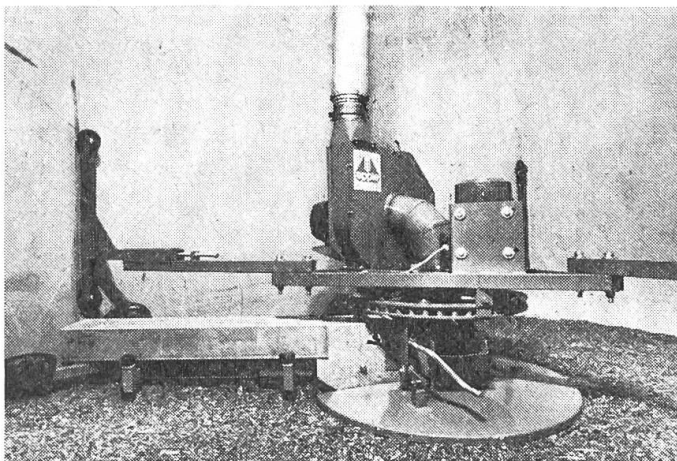


Abb. 3: Siloentnahmefräse Silo-Master.



Abb. 5: Aebi-Terratrac TT 77 beim Eingrasen mit PZ-Rotormäher und Fella-Ladewagen.

fähigkeit zu erfüllen vermag. Je nach Motorenstärke und Schnittlänge können bis zu 40 t Grüngut und Maishäcksler bis 30 m hoch gefördert werden. Für viele Grünlandbetriebe sind die Blasius-Maishäcksler nach wie vor die bestangepasste Lösung für das Silieren von Gras und Maishäcksler.

Die **Entnahmefräse Silomaster** von Eppler gibt es für Behälterdurchmesser von 2,5 bis 7,3 m. Durch die grosse, rostfreie Standplatte und die zusätzliche Abstützung der Fräse an der Silowand ist ein Schräglaufen oder gar eine Silobeschädigung wirksam verhindert. Zum Wechseln von einem Silo zum andern lässt sich der Silomaster zusammenklappen und durch die Dachluke ein- und ausführen. Der Silomaster eignet sich besonders zur Entnahme von Silagegut von Kurzschnittladewagen.

Gebälse

Auf den guten Erfahrungen des erfolgreichen, FAT-geprüften AEBI-Kombigebälses HG 10 basierend, wurde das neue, grössere **Kompigebälse HG 12** konstruiert. Mit dem grossen Schaufelrad bei zentrischem Gehäuse ist es auch für lange Teleskopleitungen zum Fördern von schwerem Welkheu mit oder ohne Dosiergerät, aber auch von feldgehäckselterm Mais geeignet. Der Antrieb erfolgt über Elektromotoren zwischen 15 und 30 PS oder mit einem Zapfwellen-Winkelgetriebe. Vier verschiedene Geschwindigkeiten erlauben eine Anpassung an die jeweilige Futterart. Seine Förderleistung beträgt je nach Futter bis 35 t/h in 20 m Höhe.

Hanggeräteträger

Die Entwicklung ist auch beim **Hanggeräteträger Terratrak TT 77** nicht stehen geblieben. Eine **oberhalb der Zapfwelle angebrachte Anhängerkupplung** ermöglicht jetzt auch das Arbeiten mit Ladewagen, Mistzetter, Druckfass, usw. Der Terratrak kann also praktisch mit sämtlichen Traktormaschinen und -geräten eingesetzt werden. Das Eingrasen mit Frontkreisel-Mähwerk und Ladewagen in einem Arbeitsgang zum Beispiel ist eine der vielen Einsatzmöglichkeiten des vielseitigen AEBI-Terratraks TT 77.

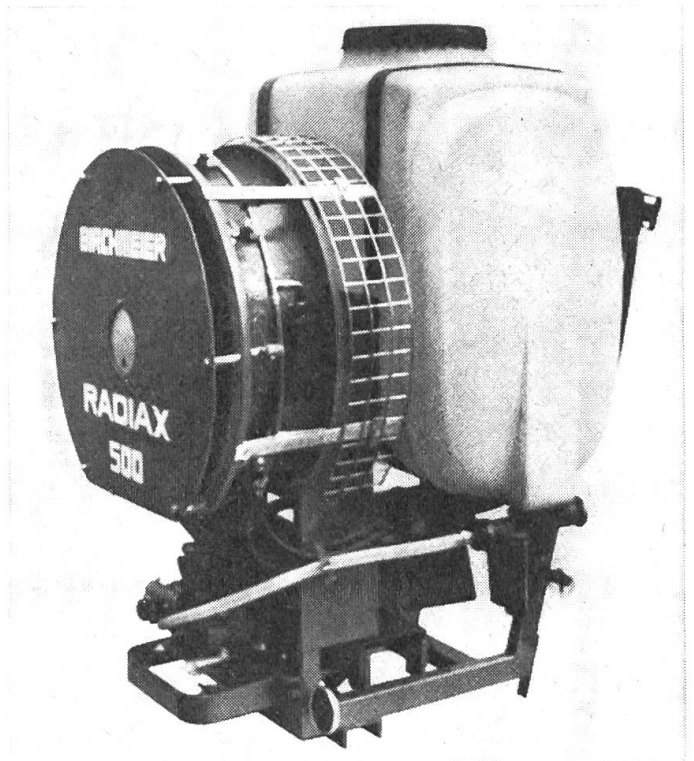
Birchmeier & Cie. AG, Künten

(Halle 6, Stand 616)

Der Birchmeier-Stand an der OLMA 1978 wird mit einer ganzen Reihe von Neuheiten beschickt sein.

Obstbau / Rebbau

Als **Neuheit** wird eine kleine **Aufsattel-Gebläsespritze** für den Klein-Traktor zu sehen sein.



Die kompakte Bauweise (80 cm breit) und das niedrige Eigengewicht (105 kg) ermöglichen einen vielseitigen Einsatz. Der Behälter hat einen Inhalt von 200 l, ist aus Hart-Polyäthylen und weist innen und aussen glatte Oberflächen auf. Die Luftleistung beträgt 11'000 m³/h, der Radialbalken ist mit 8 Fanjet-Fächerdüsen ausgerüstet und das Gebläse ist ausschaltbar. Der Preis mit der 25 1/20 bar-Kolben-Membran-Pumpe beträgt Fr. 4200.—, mit der stärkeren Pumpe von 40 1/40 bar Fr. 4750.—.

Die **RADIAX-Gebläsespritzen-Reihe** gezogen und aufgesattelt, ist damit geschlossen. Besonders hervorzuheben ist der Radiax 800/1000-F mit dem frontseitig angeordneten Gebläse. Es ist die einzige Gebläsespritze, welche die Luft von vorne ansaugt, **damit ist ein Wiederansaugen des Spitznebels ausge-**



schlossen. Die Düsen sind einzeln abstellbar und mit Anti-Tropf-Ventilen ausgerüstet.

Die Minimotra — **die selbstfahrende Aufsitz-Gebläse-spritze** — ist ein voller Erfolg. Der echte 4-Rad-Antrieb leistet sichere Arbeit, auch am steilsten Rebberg. Dank dem Reversiergetriebe mit 4 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen, dem Differential mit Sperre, dem tiefen Schwerpunkt und dem engen Wendekreis ist eine optimale Manövrierfähigkeit gewährleistet. Das Gebläse mit einer Leistung von 10'500 m³/h ist mittels Kupplung ausschaltbar.

Für kleinere Betriebe im Weinbau sei auf das selbstfahrende Sprühgerät GOLDEN JET hingewiesen. Dieses preisgünstige Gerät eignet sich für jedes Gelände und für alle Reihenkulturen.

Feldbau

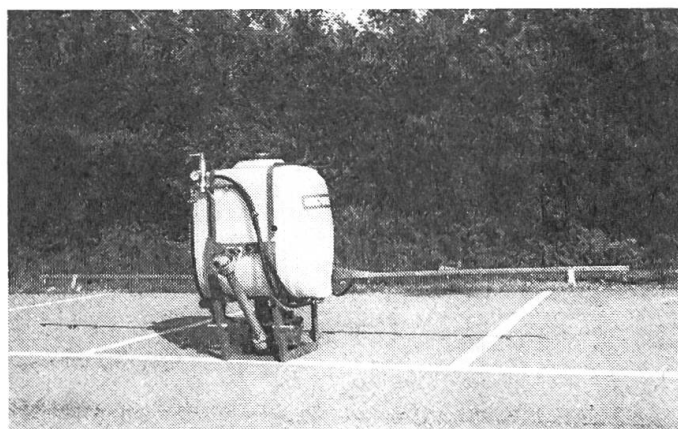
Als weitere Neuheit stellen wir den 15-m-Spritzbalken mit **Auspendelung und Hangsteuerung** vor. Erstmals wird dieses neue Modell mit **einer elektrischen Winde ausgerüstet**. Das Verstellen des Balkens wird dadurch wesentlich vereinfacht und erleichtert. Auf dem Stand wird vorgezeigt, wie die Auspendelung in der Praxis funktioniert.

Alle Spritzbalken können mit einem leichtgängigen, handbetätigten Hubwerk ausgerüstet werden.

Neu ist auch die Spritzmengen-Anzeigevorrichtung. Neben dem bewährten und vom FAT geprüften graphischen Dosimeter haben wir eine neue Einstellvorrichtung mit Zahlenwerten geschaffen. Damit werden wir allen Käufer-Wünschen gerecht.



Daneben sind verschiedene Modelle der AGROPORT-Aufsattelspritzen ausgestellt und zwar angefangen vom BIRCHMEIER-Preisschlag AGROPORT-J 500 I mit Dreikolben-Membran-Pumpe, 100 1/20 bar bis zum Modell für höchste Ansprüche in Bezug auf Technik und Leistung mit den leistungsstarken BIRCHMEIER-Kolbenpumpen.



Für Herbizid-Behandlungen in Reihenkulturen, speziell jedoch für die kommunale Rasenpflege haben wir eine 3-Punkt-Aufsattelspritze — den AGROPORT 200 — an den Kleintraktor als **Neuheit** vorzustellen. Technischer Steckbrief: 200 l Polyäthylen-Behälter; 2-Kolben-Membran-Pumpe; Leistung: 40 1/40 bar; Horizontal-Spritzbalken, 3-teilig; Spritzbreiten von 2,5,

3,5 und 4,5 m; Druckmengenregler Birchmeier-Variomat; Steuergarnitur und Anti-Tropf-Ventile; Gewicht: 60 kg; Breite: 80 cm.

Darüber hinaus werden unsere verschiedenen Kleingeräte bei jedem Gärtner und Gartenfreund grosses Interesse finden. Von den Hand- und Rückenspitzen aus dem Birchmeier-Sortiment, dem umfassendsten aller Geräte dieser Art, über die Motor-Rückenspritzen FOX-F-320 mit Benzin-Motor und Elektromotor bis zu den Klein-Motorspritzen A-70 mit Zweitakt-Minimotor und Elektromotoren in verschiedenen Ausführungen, als auch den Modellen A-150 und A-200 mit Varianten Zweitakt-Benzinmotor und Elektromotor, Basco 5-PS-Motor mit aufgebauter Birchmeier-Zweikolben-Motorpumpe Meteor II-O, ist für jeden das passende Modell vorhanden.

Schliesslich erfährt unser Ausstellungsprogramm mit den verschiedenen Hochdruckreinigungsmodellen ihre Abrundung mit den **neu** in den Verkauf aufgenommenen Hochdruckgeräten LAVOCAR für Heiss- und Kaltwasser. Es handelt sich dabei um preisgünstige, jedoch qualitativ hochwertige Geräte, welche vielseitigen Einsatz erlauben. Am OLMA-Stand sind folgende Geräte ausgestellt:

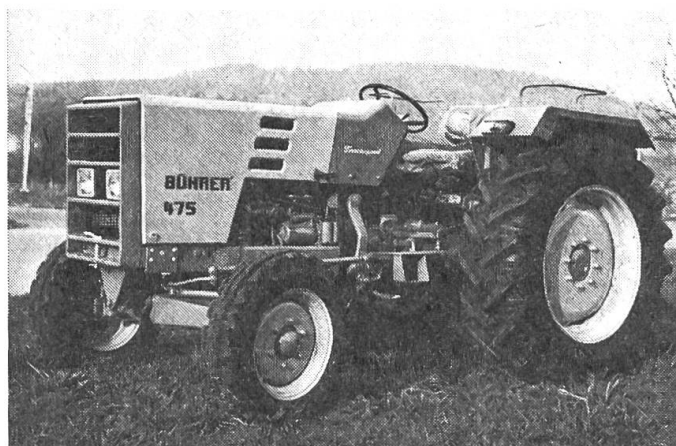
- Gerät für Kaltwasser 12 l/min. – 130 bar mit Beimischprogramm
- elektrisch beheiztes Heisswasser-Gerät, 10 l/min. – 60 bar
- ölbeheiztes Heisswasser-Gerät, 12 l/min. – 130 bar, mit elektr. Fernsteuerung und Programmwahl an der Pistole.

Es wird uns freuen, Ihnen unsere Maschinen und Geräte an unserem OLMA-Stand persönlich vorstellen zu dürfen. Unsere erfahrenen Fachberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bührer Traktorenfabrik AG, 8340 Hinwil

(Halle 6, Stand 624)

Bührer zeigt auf seinem Stand sein gegenwärtig noch in Produktion befindliches Traktorenprogramm. Es umfasst die Modelle 475, 685, 6105 und 6135 in den Leistungsklassen von 75 bis 135 PS. Alle diese Traktoren bestechen durch die bestens bewährten Konstruktionsmerkmale unter denen immer wieder das TRACTOSPEED-Getriebe besondere Erwähnung verdient.

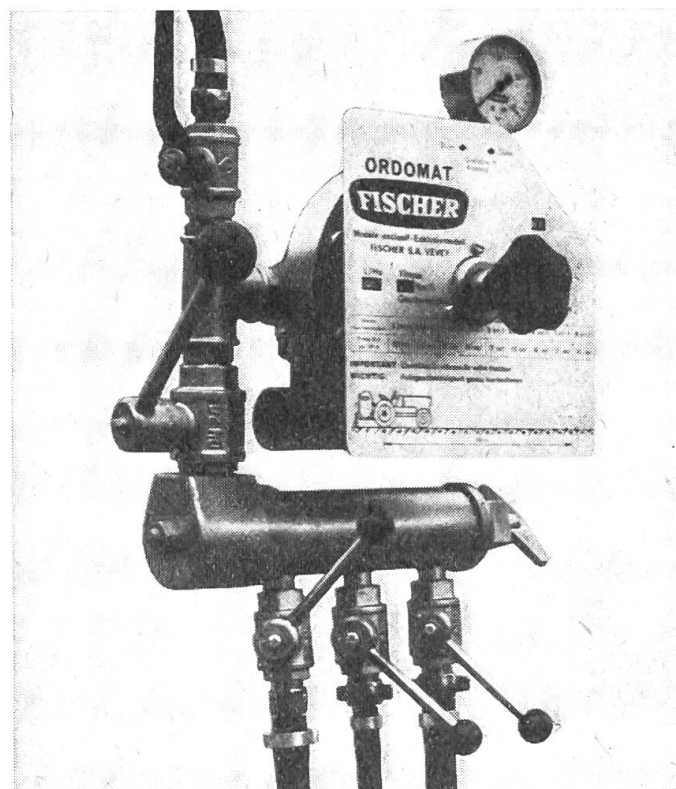


Zur Auflockerung des Standbildes sind einzelne Traktoren mit Zusatzgeräten ausgerüstet. Der Bührer-Stand präsentiert sich in der gewohnt sympathischen Art welche einen Besuch rechtfertigt.

Fischer SA, 1800 Vevey

Die Dosierautomatik ORDOMAT

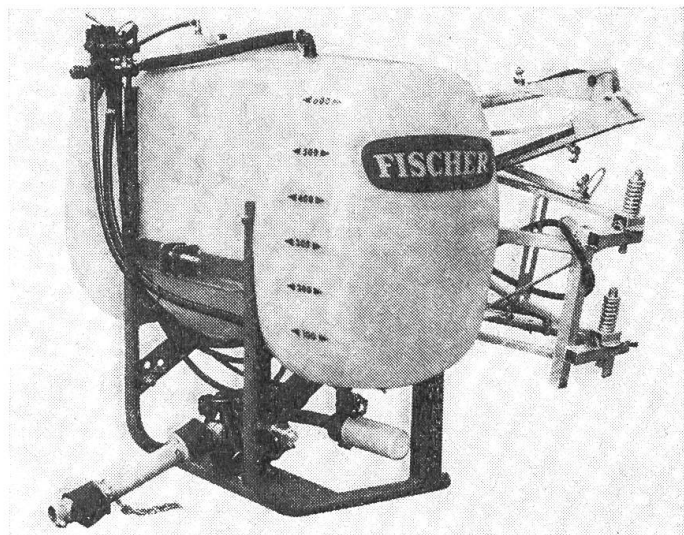
Als eine der präzisten und sichersten Dosierautomatiken darf der ORDOMAT betrachtet werden. Regelt er doch nicht nur automatisch und ohne Korrektur des Fahrers die Liefermenge beim Spritzen entsprechend der Fahr-, bzw. Arbeitsgeschwindigkeit, son-



dern steuert (ebenfalls automatisch und ohne Korrektur) den Zufluss zum Balken entsprechend der Anzahl arbeitender Düsen. Darüber hinaus ist der ORDOMAT Sicherheitsventil für die Spritzanlage: sobald der Maximal-Druck erreicht ist regelt er automatisch diesen Betriebsdruck und schützt so die Spritze vor unliebsamen Defekten durch Ueberdruck. — Auf der neuen, speziell entwickelten Digital-Wählerscheibe kann der Landwirt auf einen Blick die vier Grundwerte ablesen: Spritzmenge pro ha / Fahrgeschwindigkeit / Arbeitsdruck / Liefermenge pro Düse.

Als Konzeption der neuen Generation ersetzt der ORDOMAT alle bisherigen Dosierautomatik-Typen bei Fischer. Seine Montage ist äusserst einfach und kann an allen Fischer-Spritzenmodellen vorgenommen werden.

Die Aufsattelspritze AGRIFIX



Die AGRIFIX ist eine echte Leistung in Qualität und Preis. Als echte Universalspritze wird sie für jede Spritzarbeit eingesetzt. Die ausziehbare Steuer-garnitur enthält alle wichtigen Bedingungelemente und wird ohne Behinderung direkt vom Fahrersitz aus bedient. Ausgerüstet ist die AGRIFIX mit dem feuerverzinkten Spritzbalken EXACTA mit wahlweise 10, 12, 12,5, 13,5 oder 15 Metern Arbeitsbreite. Der 600 Liter fassende Behälter ist aus transparentem Hart-Polyaethylen oder aus glasfaserverstärktem Polyester. Der Tank enthält eine genaue Messskala und ist so konstruiert, dass ein vollständiges Entleeren gewährleistet ist. — Selbstverständlich ist

auch die AGRIFIX auf Wunsch mit der Dosierauto-matik ORDOMAT lieferbar.

Das Fischer TURBOMOBIL

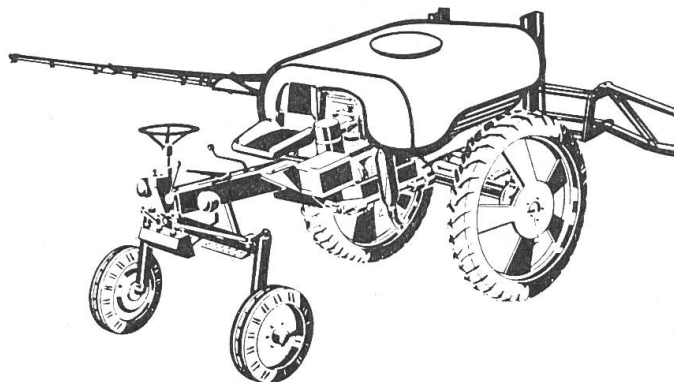
Die selbstfahrende Gebläsespritze TURBOMOBIL Typ 4 RAG (4-Radantrieb) wurde technisch modifi-ziert. So wird sie nur noch mit vier gleichgrossen Rädern und mit Niederdruck-Bereifung (21- 11 x 8) geliefert. Weiter ist die neu konstruierte Vorderachse mit von der Hinterachse unabhängigem, hydrostati-schem Antrieb zu beachten.

Diese unerhört geländegängige selbstfahrende Ge-bläsespritze ist mit einem Turbo-Verstäuber (12 Luft-leitschaufeln, Luftleistung 8000 m³/h) ausgerüstet und kann 230 Liter Spritzgut aufnehmen.

Selbstfahrende Feldspritze F.M.C.

Diese, von einem 2-Zylinder-Dieselmotor angetrie-bene Selbstfahrspritze für einen universellen Einsatz ist in der Schweiz absolut neu und in Preis und Technik eine echte FISCHER-Leistung. Für einen Preis, der unter 22 000 Franken liegt, ist die F.M.C. auf dem neuesten Stand der Technik und komplett ausgerüstet:

3-Punkt-Hydraulik; Zapfwelle vorne und hinten; Spritzbalken EXACTA (feuerverzinkt) mit einer Ar-beitsbreite von 12 m; Spritzanlage mit 800-Liter-Tank aus durchscheinendem Polyester und mit Injektor-Rührwerk; Tankkonstruktion innen glatt, mit Mess-skala, Kolben-Membranpumpe für Hochleistung; Steuergarnitur ORDOMAT mit 3-Balkenspeisung. Selbst die Top-Jet-Stop-Ventile fehlen nicht!



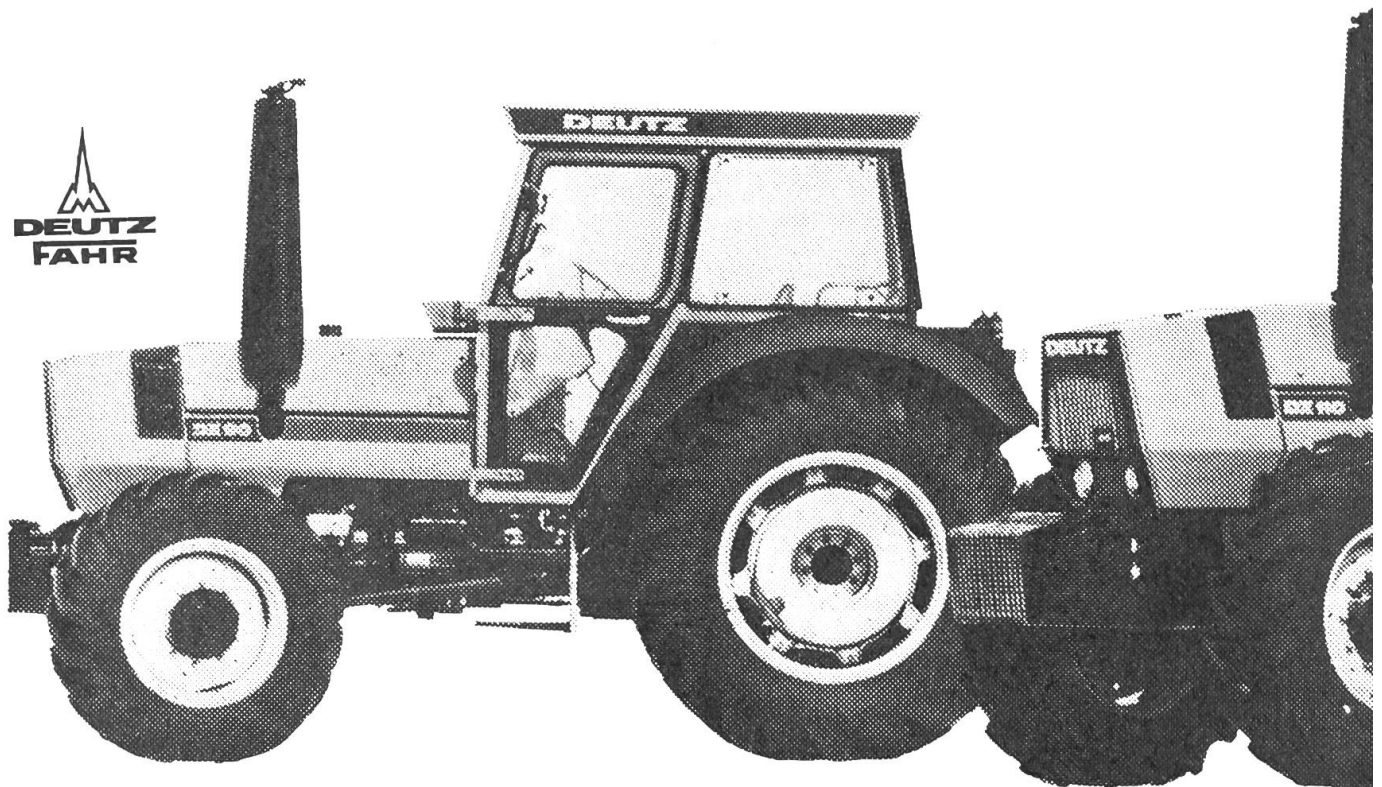
Die FISCHER SA, Vevey zeigt alle vier Neuheiten am OLMA-Stand Nummer 628 in der Halle 6. — Ein Be-such lohnt sich bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 810)

Erleben Sie die Perfektion im Traktorenbau:

Besuchen Sie uns an der
OLMA Stand 1510 im Freigelände

DEUTZ FORMEL DX.



DEUTZ FORMEL DX

DEUTZ FORMEL DX – das überlegene Konzept
Der moderne Landwirt weiß, daß perfekte Sicherheit
und selbst Erster-Klasse-Komfort kein entbehrlicher
Luxus sind.

Die neuen Erster-Klasse-Kabinen: mit phantastischer
Geräuschdämmung, vollkommen staubdicht, immens
geräumig.

Die neuen luftgekühlten 5- und 6-Zylinder-Motoren
von DEUTZ: Die ziehen durch! Und laufen ruhig.

Die neuen DEUTZ-Getriebe: vollsynchronisiert,
Seitenschaltung. Mehr Geschwindigkeiten, noch
arbeitsgerechter abgestuft.

Die neue Hydraulik: Stärker und vielseitiger.

Das neue DEUTZ-Allrad-Konzept: Spurverstellung,
OPTITRAC und hohe Bodenfreiheit.

Das völlig neue DEUTZ-Design: Harmonie von
Formen und Funktionen.

DEUTZ FORMEL DX – die Traktoren der Zukunft.
Traktoren mit gesteigerter Schlagkraft, Zuverlässigkeit,
Wirtschaftlichkeit. Mit neuem Komfortmaßstab.

Neu: MasterCab. Die DX-Hochleistungs-Schaltzentrale mit Erster-Klasse-Komfort.

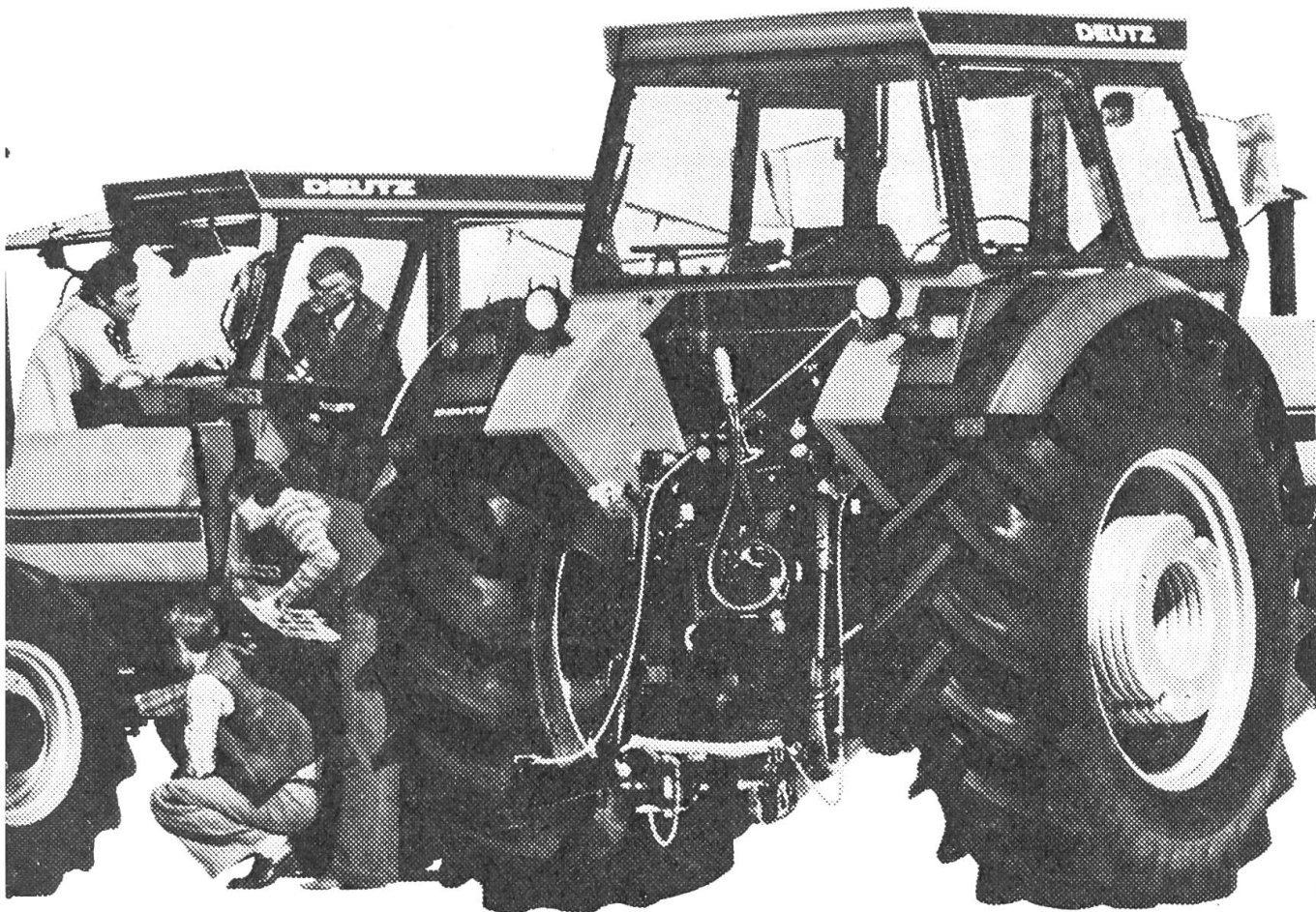
Einsteigen und alles sofort im Griff haben: die Hebel
– die Pedale – die Seitenschaltung. Die vielen Kon-
troll- und Meßinstrumente mit einem Blick zu erfassen.

**Neu: DX 85, DX 90, DX 110, DX 140, DX 160, DX 230.
Von 59 bis 147 kW. Das sind 80 bis 200 PS.**



HANS F. WÜRGLER

Industriestr. 17, 8910 Affoltern a. A.
Telefon 01-99 31 21

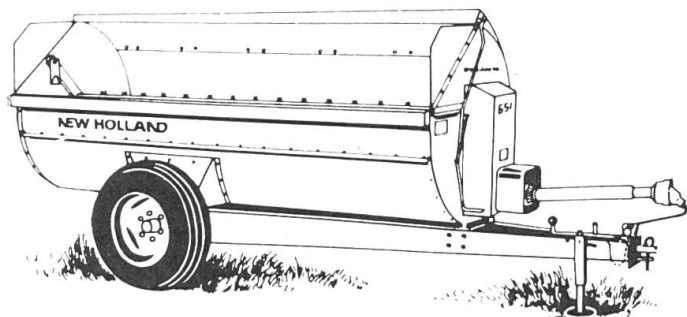


**Die Formel für mehr Kraft,
neuen Komfort
und überlegene Technik**

(Fortsetzung von Seite 807)

R. Grunder & Cie. SA, 6287 Aesch LU

Tank-Miststreuen NEW HOLLAND 641



Eine revolutionäre Neuheit für die Schweiz ist der neue Miststreuer NEW HOLLAND 641. Diese Maschine verblüfft durch ihre Einfachheit und demzufolge auch über eine äusserst geringe Reparaturanfälligkeit. Die bekannten Streuwalzen fehlen hier gänzlich. Eine einzige Welle mit beweglichen Ketten-schägen bilden das Streuaggregat.

Das Sensationelle an diesem System liegt darin, dass jeglicher Mist gleichmässig gestreut werden kann. Für Klärschlamm oder Flüssigmist wird ein Schwabschutz montiert. Die Maschine ist ausgestellt an der OLMA in Halle 6 am Stand der Firma R. Grunder & Cie. SA, 6287 Aesch.

Paul Forrer AG, 8048 Zürich

(Halle 6, Stand 612)

Der neue Gelenkwellenkuppler Super Quick

Problem:

Mehr Komfort und Sicherheit in einem eingegengten Arbeitsraum.

Massnahme:

Mechanische Hilfseinrichtung zum Kuppeln der Gelenkwelle.

Ergebnis:

Leichteres und einfacheres Kuppeln der Gelenkwellen.

Anwendung:

Generell möglich.

Der neue Gelenkwellenkuppler SUPER QUICK von Walterscheid vereinfacht und erleichtert das Lösen der Gelenkwellen und stellt eine Entwicklung in

Richtung einer Teilautomatisierung dar. Alle Gelenkwellen, ob alte oder neue Bauart, bleiben ohne Aufwand für ein Umrüsten kuppelbar. Da die Gelenkwellen und Zapfwellen voll verkleidet sind und die Verriegelungselemente ausserhalb der Schutzverkleidung betätigt werden, ist der Schutz der Bedienungsperson stets gewährleistet.

Ohne sich in den einzelnen Entwicklungsschritten gegenseitig zu behindern, wird, ausgehend von dem jetzigen Handhaben der Kuppelerleichterung, die Möglichkeit zu einer späteren Automatisierung geboten.

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon

(Halle 6, Stand 621)

Motormäher

Sowohl RAPID-Eigenfabrikate, als auch neue Ladewagen und Traktoren feiern an der OLMA 78 ihre Premiere.

Der moderne Bergmäher RAPID 203 eignet sich dank einem neuartigen Reversiergetriebe ebensogut zum Mähen am Steilhang wie zum Arbeiten mit dem



Motormäher RAPID 203, 5,5 kW (7,5 PS). 2 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge, Messerantrieb mit Ueberlastsicherung, Schnittbreite 160 cm, werkzeugloser Wechsel auf Frontheuerbetrieb.

Rapidheuer. Die erfolgreichen Motormäher RAPID 505 und HEUREKA warten mit Detailverbesserungen auf. Besondere Beachtung verdient die überarbeitete Serienausführung des Mittelklasstransporters ALLTRAC 1400, der in zwei Ausrüstungsvarianten zu sehen ist.

Ladewagen und Maishäcksler

Zahlreiche neugierige Besucher dürfte der HAMSTER-Ladewagen 803 - V mit seinen 19 versetzt angeordneten Schneidmessern anziehen.

Mit 6 statt 3 Förderkähmen und raffinierten Messerbruchsicherungen erfuhren die Pöttinger-Ladeaggregate wichtige Verbesserungen. Erstmals in der Schweiz ausgestellt ist auch der preisgünstigste Schneid-Ladewagen seiner Klasse, der Pöttinger HIT-II mit einem Fassungsvermögen von 17 m³. Der einreihige Anbaumaishäcksler MEX I eignet sich auch vorzüglich für die tägliche Grünguteinbringung, er ist je länger je mehr in Hanglagen und Siloverbotszonen anzutreffen.

Traktoren

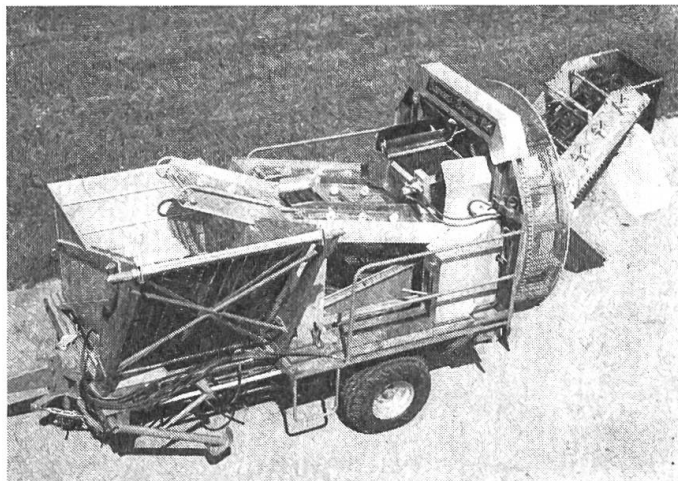
Eine grosse Attraktion auf dem RAPID-Stand ist der STEYR-Traktor der Baureihe 80. Dieser bietet – wie alle bewährten STEYR-Grosstraktoren – ausgezeichnete Sicht- und Einstiegverhältnisse, wirksamen Schallschutz und eine geräumige Komfortkabine.

Samro Bystronic Maschinen AG, 3400 Burgdorf

Auf dem Stand Nr. 638 in der Halle 6 ist das gesamte Programm für den Kartoffelbau zu sehen.

Die bekannten Modelle SAMRO FARMER – SAMRO SC – SAMRO SUPER werden mit den verschiedenen Aufbauten zu sehen sein. Kippbunker und Rollbodenbunker, kombiniert mit Absackmöglichkeit, sind immer mehr gefragt und somit in St. Gallen zu sehen.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr interessante Details, welche den Einsatz der Vollernter noch mehr erleichtern. Elektromagnetische oder ölhydraulische Steuerungen der Maschinen vom Fahrersitz des Traktors aus werden die Zukunft bestimmen, sei es durch dazwischengeschalteten Steuerblock oder durch Direktanschluss an die Traktorhydraulik. Verschie-



dene Varianten werden davon an der OLMA 78 präsentiert.

Die beiden Kartoffelsortierer KS 5 mit Sieben und KS 6 mit Rollen bilden ebenso Bestandteil des Ausstellungsprogramms, wie neue und bewährte Modelle der Kartoffellegeautomaten CRAMER, welche durch die Samro Bystronic Maschinen AG in der Schweiz seit vielen Jahren exklusiv vertreten werden.

7. Internationale Messe für Erfindungen in Genf

Ein revolutionäres Verfahren zur direkten Gewinnung elektrischer Energie aus dem Licht wird als Weltpremière an der 7. Internationalen Messe für Erfindungen und neue Techniken in Genf zu sehen sein, die vom 24. November bis 3. Dezember 1978 stattfindet. Dabei handelt es sich um eine der 1000 Erfindungen, die im Palais des Expositions auf einer Standfläche von 6000 m² von immer zahlreicheren Ausstellern aus rund dreissig Ländern präsentiert werden.

Sämtliche Auskünfte sowie die Dokumentation können verlangt werden beim Sekretariat der Messe für Erfindungen: 22, rue du Mont-Blanc, CH - 1201 Genf, Telefon 022 - 32 15 22.

Conti hat auch für Feld, Wald und Wiese eine radiale Lösung.

Den Conti AS-Farmer Radial. Denn auch für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge bringt ein Radialpneu grosse Vorteile.

Zum Beispiel die hohe Zugkraft. Dank grösserer Auflagefläche und mehr Stabilität.

Zum Beispiel die hohe Laufleistung. Dank höheren Stollen und Gürtelkonstruktion.

Zum Beispiel die hohe Selbstreinigung. Dank grösseren Stollenabständen und glatten Flächen.

Zum Beispiel die geringe Einsinktiefe. Dank grösserer Auflagefläche.

Um nur einige der vielen Vorteile zu nennen.

Wenn Sie mehr über den AS-Farmer Radial und das Conti-Landwirtschaftspneusortiment wissen möchten, schreiben oder telefonieren Sie an:

Continental Suisse SA, Lavaterstrasse 66,
8027 Zürich, Tel. 01/201 22 44

**Conti
AS-Farmer
Radial**

Continental 